

Tausenderbuch

Beitrag von „müllerin“ vom 19. Oktober 2005 21:11

Hallo!

Wer von euch hat mit seinen Schülern (3. Kl.) mit einem Tausenderbuch gearbeitet?

Ich habe für jedes Kind ein Tausenderbuch in Mittelschulformatgröße kopiert - und nun steh ich an.

Eines, oder vielleicht auch drei Klassenexemplare werde ich laminieren, um sie immer wieder verwenden zu können. Alle zu laminieren wird zu teuer -- aber wie können die Schüler denn sonst über eine längere Zeit mit ihrem arbeiten ? (Für ein einmaliges Verwenden finde ich eigentlich auch die vielen Kopien zu aufwändig.)

Soll ich die Blätter in Klarsichthüllen geben, und dann in einen Schnellhefter? Wie habt ihr das gehandhabt?

Hab' blöderweise zuerst kopiert, und dann zu denken begonnen *schäm* - und nun wäre ich um euren Rat recht froh .

Beitrag von „schlauby“ vom 19. Oktober 2005 21:58

mein tausenderbuch benötigt zwei din a4 seiten. das buch ist nicht sehr robust, aber ehrlich gesagt, kann man im klassenverband sowieso nicht länger als eine woche drin arbeiten, dann wird es nämlich für den normalbegabten schüler schon langweilig. zum fördern schwächerer schüler (der anschauung wegen) kannst du ja dann dein großes benutzen und im klassenraum belassen.

danach geht man ja mit der klasse zum zahlenstrahl über ...

Beitrag von „simsalabim“ vom 20. Oktober 2005 10:59

Hallo,

ich beginne nach den Ferien damit, dass die Schüler ihr Tausenderbuch selbst herstellen. Dazu hab ich in einem Arbeitsheft halt Blankovorlagen gefunden. Diese Füllen die Schüler aus. Es sind immer 2 Hunderter nebeneinander. Die werden ausgefüllt und dann aneinandergeklappt. Die Länge wird dann schon riesig. Ich hab aber für jedes Kind eine Klarsichthülle anschaffen lassen, sodass sie ihr Buch schnell in ihrem Ordner verschwinden lassen können und es am nächsten Morgen griffbereit ist.

Ob das letztlich ne gute Idee ist, wird sich herausstellen?

Wie weit seid ihr denn in eurer 3. Klasse.

Ich hab jetzt erste Übungen im Tausenderbereich gemacht HZE - Zahlen legen und die Addition aufschreiben lassen. Außerdem hab ich > < 0 gemacht und mit reinen Hundertern gerechnet.

Schönen Tag noch!

Simsa

Beitrag von „niffy“ vom 20. Oktober 2005 16:45

Hallo,

also ich habe den Kindern auch eine Klarsichtfolie gegeben, die immer ganz vorne in ihrem Matheschnellhefter drin ist. Bisher heben alle ihr Tausenderbuch und einen Zahlenstrahl darin auf. Klappt erstaunlich gut!

Außerdem habe ich die Kinder vorher in Gruppen jeweils ein Tausenderbuch erstellen lassen, die Vorderseite mit Zahlen, die Rückseite mit Punkten. Durch die zwei Seiten sind sie sehr stabil und können von den Schuhseln, die ihr Buch zuhause gelassen haben, ausgeliehen werden. Sie liegen immer in unserer Matthecke.

Ich habe übrigens auch erst kopiert und dann gedacht, aber dafür läuft es erstaunlich gut!!!

Viel Erfolg!

Beitrag von „müllerin“ vom 20. Oktober 2005 19:51

Danke für eure Ideen!

@ simsabim:

Ich fange nächste Woche mit dem Orientieren an - bisher haben wir den Tausender mit dem Montessorimaterial erarbeitet (mit Stellenwert,...), mit reinen Hundertern gerechnet und einige

Kinder haben mit der Montessorikartei begonnen (wo es auch hauptsächlich um Orientierung geht). Es taugt ihnen ~~total~~ wie 'einfach' das ist - sie haben sich offenbar gaaaanz was

Negatives und obige Type unknown

Schwieriges vorgestellt , und sie sind noch sehr motiviert!

off topic:

übrigens sind die Rechenraketen endlich gekommen - auch die habe ich mir zu Karteien verwurschtet, bisher aber nur mit der Rakete für ZR 100 gearbeitet. Das Material scheint aber sehr brauchbar zu sein *freu*.